

Willenlos, dafür fanatisch und mit Feigenblatt verschleiert

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 20.10.2024

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

was ist in der heutigen westlichen Welt los? Es herrscht ein Aberglauben sondergleichen. Aberglauben in Bezug auf das Richtige zu tun. Es wird ständig von Demokratie geplärrt und auf Werten basierenden Grundlagen. Was sind solche Grundlagen, was ist Demokratie?

Gerade der Begriff Demokratie in seinen verschiedenen Formen schmerzhaft missbraucht, um der Volksbeherrschung den Schleier der Maya vorziehen zu können.

Die deutsche Opposition quacksalbert laufend an mehr direkter Demokratie herum. Direkte Demokratie ins Deutsche geholt – unmittelbare Volksherrschaft -. Dabei ist doch Volksherrschaft von **Grund auf** unmittelbar, da der Wille des Volkes die Volksherrschaft bedeutet. Die Volksherrschaft wird erst mittelbar, wenn es um wenig wichtigere Dinge geht, die durch Spezialisten erst ausgelotet werden müssen. Spezialisten, die den Willen des Volkes in der Volksvertretung nach ihrem bestmöglichen Können ausüben, sie also Diener des Volkes sind. Diese Diener wiederum haben zu entscheiden, wer in die Regierung des Volkes gelangt. Und dort braucht es dann tatsächlich Spezialisten, die in denen ihnen zugewiesenen Gebieten das größtmögliche Können besitzen. Es kann mitnichten sein, dass aus irgendwelchen parteilichen Gründen heraus ein Leut von einem zum anderen Aufgabenbereich wechselt ohne das es den blassesten Dunst von irgendeinem Bereich hat, die Bereiche aber ausfüllt, weil Experten von außerhalb vorgeben, was denn gemacht werden müsste.

Merkt man hier, dass ich von Spezialisten und Experten spreche?

Spezialisten, die in ihrem ganz eigenen Fach das größtmögliche Wissen aufgebaut haben und dabei das Allgemeinwissen nicht vernachlässigen. Experten wiederum, jene, die ebenfalls ein überausgroßes Wissen besitzen, dieses aber so verschleiert anwenden, dass es den eigentlich Betreffenden, dem Volk, nicht gewahr wird, dass es dem Subsidiaritätsprinzip unterworfen wird. Dieses Prinzip ins Deutsche herübergeholt bedeutet in einfachster Weise, das was Oben angeordnet wird von der Mittelstufe nach Unten durchzudrücken ist.

Im früheren preußischen Militär hat man so teilweise mit brutalster Art Befehle durchgedrückt und jene, die nicht darauf hörten härtester Bestrafung ausgesetzt.

So der Spießrutenlauf, bei dem der Ungehörige von den eigenen Kameraden oftmals bis zum Tode geprügelt wurde. Das schreckte natürlich die Kameraden ab, um ebenfalls gegen die Obrigkeit aufzubegehren.

Durch General Scharnhorst (1755-1813) und weiteren wie Gneisenau (1760-1831) und Clausewitz (1870-1831) wurde diese Bestrafung abgeschafft, weil diese begriffen, dass der Mensch, das Volk um seine Heimat zu verteidigen gerecht behandelt werden musste, also mit Vernunft. Und was war nach dem die Befreiungskriege gegen Napoleon beendet waren? Der Dänel, der einst nach Memel flüchtete, weil er als preußischer König gar großen Schiss vor Napoleon hatte, versuchte das Volk wieder vom Menschen zum Untertanen zu machen. Und so kam dann der sog. Kadavergehorsam, den Heinrich Mann in seinem Roman „Der Untertan“ bestens beschrieb.

Es braucht also stets eine gewisse Gesinnung, um ein Denken in der Masse zu verhindern, damit diese die vorgegebene Meinung übernimmt. Die vorgegebene Meinung, die von der Masse übernommen, zur Offensichtlichkeit wird, dabei aber nicht gemerkt wird, dass diese Offensichtlichkeit aufdiktiert wurde. Die aufdiktierte Offensichtlichkeit ins Neudeutsche als Narrativ bezeichnet. Und siehe da, selbst die ehrliche und aufrichtige deutsche Opposition übernimmt den Begriff Narrativ ohne ihn zu überdenken, was bereits eine gewisse Hörigkeit

gegenüber der aufdiktierten Offensichtlichkeit bedeutet. Schlimmer wird es, wenn Begriffe wie Demokratie für die Gesellschaftsordnung des Westens benutzt werden, denn dann ist man zweifelsohne verdammt nicht aus dem geistigen Morast herauszukommen. Es braucht deshalb unbedingt ein eigenständiges und vor allem selbstbewusstes Denken um die anliegenden Dinge hintergründen zu können. Von mir wird dieses Denken als gutes Denken bezeichnet, das zu sehr gutem Denken wird, wenn die Menschen ihr eigenes Denken mit dem Denken der anderen vergleichen und dabei nochmal alles Denken gemeinsam überdenken, um zu einem gemeinsamen Schluss zu kommen. Das setzt natürlich voraus, dass die Menschen miteinander sprechen und sehr wichtig dabei, Wissen besitzen um im Zweifelsfall weiteres Wissen aufzunehmen. Dabei muss wieder geachtet werden, dass man reines Wissen/Wahrheit aufnimmt, da man ansonsten immer wieder zu einem falschen Schluss kommen würde, der der aufdiktierten Offensichtlichkeit genüge tut.

Was aber ist tatsächlich in des Michels deutschen Heimatland?

Der Michel aus der preußischen Untertänigkeit in die Weimarer Republik entlassen, dabei ein großes Stück seines Heimatlandes genommen bekommen. Der Michel als Hauptschuldiger mit Art. 231 des Versailler Vertrages am WK1 erklärt.

Er hatte in seiner Gesamtheit als Volk keinen Spießbrutenlauf im vorhergehenden Sinne zu bewältigen, dafür bekam er aber die [Spießbrute des Hungers](#) zu spüren, was dem Michel hunderttausende seiner Volksangehörigen gekostet hat.

Bekanntlicherweise, wie ich es immer wieder in den vorherigen Sonntagswörtern versucht habe zu erklären, haben die selbsternannten Herren der Welt, die von Großbritannien in die USA gewechselt waren, weil diese inzwischen mit ihrer größeren Wirtschaftskraft den besseren Hintergrund gab, aus dieser Sicht heraus sich mit dem Ergebnis des WK1 unzufrieden zeigten. Mit der Eroberung der Macht des Geldes der USA, in dem sie im dritten Anlauf eine private Zentralbank namens Federal Reserve schufen, die bis heute die Geschicke der USA im Griff hat, waren diese Imperialisten in der Lage ihre ganz eigenen Wünsche nicht vom Ausgang der [Verhandlungen von Versailles](#) und seinen Schwestern den von [St. Germain](#) (K&K Monarchie) und den von [Sevres](#) (Osmanisches Reich) abhängig zu machen, sondern planten eine erneute Aufteilung der Welt, um die von den vorherigen Verträgen begünstigten auszuschalten. Dazu nutzten sie den großdeutschen Hochmut, den man den Deutschen in der Zeit der [Romantik](#) als Gegenpol der Aufklärung eingepflanzt hatte, mit diesem Hochmut den WK1 erreichte und im Nachhinein über die Thule Gesellschaft und deren Mitgliedern, herausragend hier Sebottendorf und Haushofer, eine Bewegung schuf, die man durch ständige Neuausrichtung dazu missbrauchen konnte, das deutsche Volk für seine Zwecke nutzen zu können. Nicht zuletzt hat man dieser Bewegung dazu die im Geiste erbärmliche Gestalt Hitler wie ein Bajonett aufgepflanzt. So konnte man die Welt neu aufteilen mit dem Ergebnis, dass nach 1945 die Macht des Geldes in der Lage war, eine neue Weltengemeinschaft zum Ersetzen des [Völkerbundes](#) zu schaffen. Der Völkerbund, mit dem die beiden Siegermächte des WK1 den Nahen Osten, besser ohne Hochmut als Westasien bezeichnet, unter sich aufzuteilen. Wobei die USA, die diese beiden Mächte im WK1 finanzierte, nicht den entsprechenden Brocken abbekam. Hier wieder aufgemerkt, die USA war seit 1913 über die FED/das Geld von den Imperialisten beherrscht. Diese Imperialisten waren es also, die die Kriegsherrn von Großbritannien und Frankreich finanzierten und die Kriegsherren diese Finanzen den Völkern aufbürdeten. Wobei mit dem Versailler und den anderen Verträgen die Schulden auf die anderen Völker umgeleitet wurden und das in der Hauptsache auf den deutschen Michel.

Nach 1945 haben sich also die US-Imperialisten gegen ihre Konkurrenz durchgesetzt. Nach ihrem

Gutdünken wurde eine neue Weltgemeinschaft gegründet, die Vereinten Nationen. Zwar war man selbst darauf bedacht dieser Gemeinschaft ein Statut zu geben, das ohne gleichen die allgemeine Anforderung bestand die Mitglieder der neuen Weltgemeinschaft auf Augenhöhe zum gegenseitigen Vorteil zu vereinen. Dieses Statut, auch Charta genannt, war vonnöten um die Völker in die Fänge der US-Imperialisten zu bringen. Diese waren sich wiederum gewiss, dass sie über die Macht des Geldes in der Lage sein werden, die Bestimmungen der neuen Charta zu umgehen und sogar gröblich zu verletzen, ohne dass man ihnen dafür öffentlich eine Schuld zusprechen könnte.

Wie das?

Ganz einfach, in dem man im größtmöglichen Maß die Staatenlenker der Mitgliedsnationen korrumpiert und erpressbar machte. so wurde dann letztendlich der Sieg im Kalten Krieg errungen, wobei es noch drei Staaten gab, die den korrupten und erpressbaren System noch nicht unterlagen. Es war unmittelbar vor der Haustür der USA die Republik Kuba, es war die Islamische Republik Iran und dazu die Volksrepublik China. Die Volksrepublik China, die einen harten Bürgerkrieg hinter sich hatte, in dem der stalinistische Kommunist Chiang Kai Shek unterlag. Chiang Kai Shek vertrat den volksbeherrschenden Kommunismus, der entgegen dem Kapitalismus ebenfalls imperiale Ansprüche hatte. Der Sieger unter Mao Zedong, der den Kommunismus vertrat, der für das Volk herrschte. Die Bewegung unter Mao Zedong trug gegen jene von Chiang Kai Shek den Sieg davon, der sich mit seinen Truppen auf die Inselgruppe namens Taiwan zurückzog. 1945 war die Republik China Gründungsmitglied der Vereinten Nationen, die Republik unter Chiang Kai Shek. Im Oktober 1971 wurde diese Mitgliedschaft unter Chiang Kai Shek bei den Vereinten Nationen beendet und dafür die **Volksrepublik China mit Alleinvertretungsbefugnis** für das ganze China als Mitglied in die Vereinten Nationen aufgenommen. Im Laufe der Zeit unter Älterwerden von Mao Zedong wurde es dessen Gattin möglich mit Helfershelfern die Volksrepublik in Schieflage zu bringen, man nannte diese Gruppierung die Vierer Bande. Das chinesische Volk aber war so stark und konnte unter anderen Führern diese Gefahr abwenden und mit der Präsidentschaft von [Li Xiannian](#) seit dem Jahr 1983 wurde weiter alles getan um dem chinesischen Volk zu dienen, was inzwischen unter dem chinesischen Präsidenten Xi Jinping auf dem Weg des Sozialismus chinesischer Art führte.

Und jawohl, der Sozialismus ist letztendlich zumindest derzeit die einzige Gesellschaftsordnung, in der das ganze Volk frei leben kann, frei nach den Regeln, die sich das gesamte Volk mit einer Verfassung gibt, mit der der Freiheit des einzelnen Menschen gedient ist.

„[Das Menschsein des Menschen](#) geht in der Gemeinschaft auf, die durch den Staat zusammengehalten wird. Somit ist die Freiheit gesichert, denn der Zweck des Staates ist in Wahrheit die Freiheit. Die wahre Freiheit besteht in der Bindung aller Menschen an die Gesetze. Wie aber kann der staatliche Zwang Freiheit sein?

***In dem der allgemeine Wille der Volksherrschaft (Demokratie) zu Grunde liegt.***

*Weil der Einzelne seinen eigenen Willen einem Staatsvertrag (Verfassung) unterwirft, unterwirft er sich seinem eigenen Willen. So kommt auch schon Rousseau zum Lehrsatz der Volksherrschaft. Im selben Augenblick erhält der Einzelne eine verstärkte Kraft um sich zu behaupten, um das was er hat zu bewahren. Der Mensch gehorcht also letztendlich den Zwängen, die er sich selbst auferlegt, ist somit frei und lebt im Schutze der Rechtsstaatlichkeit. Rechtsstaatlichkeit wiederum bedeutet die Einhaltung der Gesetze eines Staates und seit Hunderten von Jahren internationalen Vereinbarungen, die man heutzutage als Völkerrecht bezeichnet.“*

Der Sozialismus gegenüber dem Kommunismus eine Gesellschaftsordnung, in der es private Produktionsmittel gibt und privates Eigentum an Land. Nach Öffnung der Volksrepublik China hin zum Westen, war diese neue Gesellschaftsordnung stark bedroht und besonders die studierende Jugend konnte vom Westen so stark beeinflusst werden, dass es zu den harten Auseinandersetzungen auf dem Platz des himmlischen Friedens 1989 in Beijing kam. Ein Vorfall,

der vom Westen ausgelöst, von diesem dann genutzt wurde, die kommunistische Führung Chinas in Verruf zu bringen, was aber ein starkes Volk aushält und daher die VR China mit ihrem sozialistischen Weg inzwischen so erstarkt ist, dass sie den imperialen Zwängen der US-Mächtigen widerstehen kann und dabei das Vorbild für viele andere Staaten/Nationen/Völker ist.

Die Republik Kuba, einst spanische Kolonie, dann um 1902/06 von den USA [angeblich befreit](#), letztendlich aber über wirtschaftliche und finanzielle Zwänge so gefesselt, dass es nach wie vor wie eine Kolonie geführt wurde. Diesen Zustand beendeten die Brüder Fiedel und Raoul Castro mit Hilfe vieler anderer Revolutionäre, am bekanntesten darunter Che Guevara.

Nach dem Sieg 1961, den das kubanische Volk errungen hatte, wird eine kommunistische Gesellschaftsordnung in Kuba errichtet. Die Brüder Castro, beide ehemalige Jesuiten, die keinen volksbeherrschenden Kommunismus errichteten, sondern einen, der für das Volk herrschte, wandten sich gegen die katholische Kirche aber nicht gegen die christliche Religion denn die katholische Kirche war es, die das [Subsidiaritätsprinzip](#) im Grunde in ihr Dogma aufgenommen hatte und damit nun einmal das was die Oberen für gut erachteten, nach Unten durchzudrücken war, ohne das Volk nach seinem Willen zu fragen. Inzwischen hat aber auch die Republik Kuba den Weg zum Sozialismus eingeschlagen, das **Volk** hat einen Gesellschaftsvertrag [erarbeitet](#), das **Volk** hat diesen Gesellschaftsvertrag per Volksabstimmung/verfassungsgebenden Kraftakt zur Verfassung [erhoben](#).

Seit nunmehr 60 Jahren hat dieses Volk unter dem [Wirtschafts- und Finanzkrieg/Sanktionen](#) der US Imperialisten zu leiden.

Die Islamische Republik Iran, die sich 1979 von der Herrschaft des US gestützten Schahs befreite, war ebenfalls seitdem dem Wirtschafts- und Finanzkrieg der US-Imperialisten ausgeliefert. Dieser Krieg verschärfte sich immer mehr, weil die religiösen Führer den [Jihad](#)

in seiner wahren Ausrichtung führen. Der Jihad schreibt vor, dass man jene Glaubensbrüder, die der Knechtschaft ausgeliefert sind, zu unterstützen hat und schreibt dabei sogar weiter vor, dass auch nicht Glaubensbrüder, die der Knechtschaft ausgeliefert sind, zu unterstützen sind. Es geht also im wahren Jihad nicht nur um das eigene Wohl, sondern um das Wohl aller, was natürlich dem Nutzen der US-Imperialisten ganz und gar nicht entspricht.

Diese drei Staaten, die VR China, die Republik Kuba und die Islamische Republik Iran, widerstehen also seit langem den Anfeindungen der US-Imperialisten.

Nach dem in der Russischen Föderation das **Volk** das ehemalige [KGB Mitglied Putin](#) zu seinem Präsidenten gewählt hat und dieser seit dem Jahr 2000 nach Antritt der Präsidentschaft mit den Seinen die Russen wieder zu Russen gemacht hat, sprich ihnen geholfen hat die selbstbewusste Eigenverantwortung wieder aufzunehmen, ist die Russische Föderation, von ihren Menschen/dem Volk wieder liebevoll Russland genannt, so stark geworden, dass sie schwersten Anfeindungen der US Imperialisten widerstehen und im Gegenteil sogar gestärkt daraus hervorgeht. Gestärkt hervor, indem es seine Wirtschaft immer unabhängiger macht und damit inzwischen sogar die Landwirtschaft so stark, dass sie weltweit führend im [Getreideexport](#) geworden ist, wohlgemerkt ohne die eigentliche russische Kornkammer Ukraine.

Führend durch die Volksrepublik China (VRC) und die Russische Föderation (RF) wurde im Jahr 2006 in Zusammenarbeit mit Indien und Brasilien eine Staatengemeinschaft gegründet, der im Jahr 2010 Südafrika beitrug und diese Gemeinschaft BRICS genannt wird. Im Jahr 2024 wurden fünf weitere Mitglieder (Ägypten, Äthiopien, Iran, Saudi Arabien und die Vereinigten Arabischen

Emirate) in die Gemeinschaft aufgenommen. So birgt diese Gemeinschaft die Mehrheit der Weltbevölkerung und einen sehr hohen Anteil des Brutto Inlandsprodukt/BIP der Welt. Dieser Zusammenschluss, der die Bestimmungen der Charta der Vereinten Nationen nach ihren Buchstaben befolgt, ohne, dass die US-Imperialisten mit ihrer Macht des Geldes hineingrätschen können, erzeugt inzwischen einen so starken Sog, dass viele weitere Staaten die Mitgliedschaft der BRICS anpeilen. Ein so großer Ansturm muss aber geordnet werden, um die Gemeinschaft nicht zum Straucheln zu bringen, so dass derzeit neben der Mitgliedschaft ein neuer Status, der der Partnerschaft eingeführt wurde. So könnte nun also auch die Türkei zwar nicht Mitglied, zumindest jedoch Partner der BRICS werden. Die Türkei dabei ein besonders heikles Thema, da diese nach wie vor Mitglied der Nato ist, von mir als NordAtlantische TerrorOrganisation bezeichnet. Die Nato jedoch versteht sich selbst als Verteidigungsbündnis und ja, meine ich, um zu verteidigen, was die selbsternannten Herren der Welt zu Tun und zu Lassen willig sind. Und genau das widerspricht den Bestimmungen der Charta der Vereinten Nationen, denen sich die BRICS Gemeinschaft verpflichtet und somit das heikle einer Mitgliedschaft der Türkei bei den BRICS-Staaten aufgezeigt ist, was jedoch mit einer Partnerschaft ausgeglichen werden könnte. Denn wie gesagt, braucht es das Gespräch, um das jeweilige Denken miteinander zu teilen, damit daraus ein sehr gutes Denken werden kann.

Das Gespräch miteinander führen die Vereinten Nationen alljährlich in ihrer Generalvollversammlung. In diesem Jahr wurde vom Generalsekretär der UN Antonio Guterres zum erneuten Mal der sog. Zukunftsgipfel in den Ring geholt, wozu sich die US Kolonialverwaltung der BRiD berufen gefühlt hat diesen neu aufzuarbeiten und zum Feigenblatt für ihr Tun den afrikanischen Staat Republik Namibia nutzte. Schauen wir doch einmal in den schriftlich ausgearbeiteten Plan dieses Zukunftsgipfels. Na gut, ich habe ihn nur im Englischen gefunden und ihn mir von meiner ppC mit der Maschine übersetzen lassen. Die Maschine hatte jedoch gewaltige Schwierigkeiten bei der Satzstellung, was man der KI nicht verübeln kann, denn wenn man sich die eine oder andere Redewendung aus den Fingern saugt, ist die KI nicht in der Lage diese daqueren Gedanken geradezubiegen. Es sollte also ein Jeder, der genug Selbstverantwortung hat, sich den englischen Text durch seine eigene Übersetzungsmaschine jagen, um ihn nachverfolgen zu können, wobei es ja auch viele gibt, die die englische Sprache so gut beherrschen, dass sie keine Maschine brauchen.

Ich werde jetzt mit Kapitelangabe, die man dann entsprechend verfolgen kann mich in das Bridlerische Machwerk hineinarbeiten.

Natürlich spricht die Kolonialverwaltung von den Staats- und Regierungschefs und dabei mit einem Wir, was ja dann auch stimmt, denn als Kolonialverwaltung regieren sie ja die BRiD, jedoch keinen Staat, denn der deutsche Staat zum tausendsten Mal, ist nach wie vor mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähig. Somit hätte die Kolonialverwaltung bei den Vereinten Nationen gar nichts zu suchen, denn diese sind nach Art. 2 der UN-Charta souveräne/selbstständige Staaten.

Wenn diese Verwaltung sich berechtigt sieht das deutsche Volk zu vertreten, dann kann es dieses nur, weil es das Volk zulässt. Das Volk, das man einst der Dichter und Denker nannte und inzwischen zu dem Volk der dressierten Verbraucher, Rechtehascher und Desinfektionsfetischisten verkommen ist, weil es seine selbstbewusste Eigenverantwortung, die oberste Menschenpflicht nicht erfüllt und deswegen den schimpflichen Namen schlafmütziger deutscher Michel trägt. Der Michel, der sich weismachen lässt, dass er seine Souveränität/Selbstbestimmung durch Wahlen und Abstimmungen ausüben kann. Abstimmungen, die es aber bundesweit nicht gibt und Wahlen, die dafür sorgen, dass seine Stimme, sobald er sie in die Urne versenkt, zu Asche verbrennt. Die Wahlen in der BRiD sind Grundgesetz (GG) widrig, weil sie Listen-/Verhältnisswahlen sind, also mittelbar, jedoch Art. 28 & 38 GG unmittelbare Wahlen vorschreibt. Da aber das GG ohne den von den Besatzungsmächten festgelegten Geltungsbereich des Art. 23 a. F. GG ist, und der verfassungsgebende Kraftakt des deutschen Volkes, der zum wiederholten Mal 1990 in der Präambel des GG prangt, erstunken und erlogen ist, sind die Bestimmungen des GG zwar noch

formell angewandt, wenn es denn von Nutzen ist, jedoch insgesamt juristisch nichtig. Deswegen gibt es das Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in Bezug auf Berlin, das das Besatzungsrecht weiter fortschreibt. Das musste hier nochmals aufs [Tapet](#) gehoben werden, um den Hochmut der Kolonialverwaltung aufzuzeigen, mit dem sie vermeinen die Völker der Welt vertreten zu dürfen.

66 Seiten Litanei hat das Machwerk. Man kann sich vorstellen, dass das einige Zeit brauchte, um aufs Papier gebracht zu werden, um es dann, wenn man es letztendlich versteht, zu erkennen, dass diese [Litanei](#) nicht das Papier wert ist, auf dem sie steht.

Die langatmige Aufzählung, die die Vertreter der Völker der Welt über sich ergehen lassen sollten, ist tatsächlich eine Zumutung, da sich die einzelnen Punkte, über die man sich ausließ, sich in den einzelnen Kapiteln immer leicht verändert wiederholen.

Gehen wir also in das letzte Kapitel, das sich Leitprinzipien nennt, in denen alles Vorherige nochmals wiederkaut wird und Wiedergekäutes für Menschen ohne den entsprechenden Magen nun einmal giftig ist.

Vor den Leitprinzipien wird aufgezeigt, dass die Anforderungen der Gegenwart so zu erfüllen wären, dass die Bedürfnisse und Interessen der Menschen gewahrt bleiben.

Bedürfnisse und Interessen der Menschen gewahrt? Also der Krieg in all seinen Arten wie wirtschaftlich, finanziell, propagandistisch, wettermäßig, biologisch, chemisch und evtl. sogar atomar.

Wirtschaftlich, finanziell in Form von Sanktionen. Propagandistisch über die sog. [Public Relation](#), die inzwischen zur [kognitiven Kriegsführung](#) geworden ist. Biologische Kriegsführung über das [US-Militär](#) mit seinen [Laboren](#) aus denen der Corona Erreger stammt. Chemischer Krieg, der im Irak der Auslöser der Zerstörung war, der in Syrien immer wieder zu [Provokationen führte](#), die der syrischen Regierung angelastet wurden und nun auch inzwischen vom Kiewer Regime betrieben werden. Atomarer Krieg, der vom Westen provoziert wird, weil dieser in seiner Gesamtheit der Nato gegen die Russische Föderation einen [Stellvertreterkrieg vom Kiewer Regime führen](#) lässt und dieses Regime unterwandert von faschistischen Kräften einen Krieg in brutalster Art und Weise führt. Wenn dieses Regime die Möglichkeit erhält, tief in das russische Gebiet einzugreifen, wird die Russische Föderation mit atomaren Waffen zuerst die Zielführung dieser Angriffe außer Kraft setzen, die z. B. aus Ramstein, Büchel und anderen deutschen Standorten getätigt wird, im selben Maßstab die Zielführung britischer und französischer Waffen und im gleichen Augenblick die Kommandozentralen des US-Militärs in den USA stilllegen. Dass das die Russen können und dass das vom Westen nicht abgewehrt werden kann, das wissen die Führer des Westens, die heimatlosen Zionisten und nur deswegen zögern sie noch, um den Augenblick abzuwarten, in dem sie ungestraft zuschlagen können. Verhindern könnte das der deutsche Michel, in dem er den Hebel von Krieg auf Frieden legt. Dazu bräuchte er aber die Stärke der selbstbewussten Eigenverantwortung um den Hebel in Form einer wahrhaften und vom deutschen Volk tatsächlich in Kraft gesetzten Verfassung zu stemmen.

Der Frieden, der damit geschaffen würde, der würde dann den Bedürfnissen und Interessen der Menschen unserer Welt entsprechen.

Gehen wir also in die Leitprinzipien.

Da geht es im ersten Punkt genau um das, was ich gerade angeführt habe, um die Aufrechterhaltung des internationalen Friedens und Sicherheit und dabei die Beachtung des Völkerrechts.

Wohlgermerkt aus der Feder der Bridlerischen Kolonialverwaltung (KV). Dazu dann der Führer der KV, der bravste Olaf aller Zeiten (BOAZ), der sich verteidigend dem von Black Rock (Spekulanten) zurückdelegierten Merz als Führer der Christ missbrauchenden Parteien am 10.10.2024 im

Bundestag, der da im Reichstag hockt, der DEM DEUTSCHEN VOLKE gewidmet ist, entgegenwirft, dass er sehr wohl dem zionistischen Regime Israel weiter Waffen liefern lässt, wie es die öffentliche Anstalt namens [ZDF](#) berichtet. Eine öffentliche Anstalt, die behauptet rechtlich zu sein aufgrund eines Staatsvertrages, obwohl der dazugehörige Staat nach wie vor handlungsunfähig ist. Dem zionistischen Regime weiter Waffen zu liefern, um den Völkermord an den Palästinensern weiter betreiben zu können. Das, wenn man aus der hinterhältigen Haltung der Vasallen betrachtet, dann ist es tatsächlich nicht die Aufrechterhaltung, sondern die Errichtung des Friedens und zwar die eines Friedhofes. Über diesen Friedhof wird vom ZR gejubelt, weil der deutsche Michel nach wie vor seine selbstbewusste Eigenverantwortung nicht aufnimmt, damit ohne Vernunft entwaffnet dasteht und somit seine Staatsräson nach wie vor vor den Füßen des ZR im Staub [liegen lässt](#), wohin sie die gleichgeschaltete Parteiendiktatur des Bundestages am [26.4.2018](#) geworfen hat.

77 Jahre ist es nun her, da haben die Vereinten Nationen einen Teilungsplan des Gebietes Palästinas beschlossen, es sollte einerseits der Staat Palästina und andererseits der Staat Israel gegründet werden, verkündet mit der [Resolution 181](#). Beide Staaten sollten durch ihre Völker eine Verfassung bekommen, so die Bestimmung der Resolution. Die verfassungsgemäße Grundlage, die dem [Rechtsstaatsprinzip](#) genüge tut. Was aber geschah? Der Staat Palästina wurde bis dato vom zionistischen Regime (ZR) verhindert und zwar in brutalster Art und Weise, mit ständigem Verstoß gegen Beschlüsse der Vereinten Nationen, ob als Resolution der Generalversammlung oder des Sicherheitsrates, worüber der russische Außenminister Herr Sergej Lawrow ausführlich vor den Vereinten Nationen informierte. Im Zuge dazu hat auch der Staat Israel, der 1948 gegründet wurde, keine Verfassung bekommen und wird mit einzelnen Grundgesetzen, die besser als Militärgesetze bezeichnet sind, beherrscht. Und somit ist zu erkennen, dass dieser Staat Israel in keiner Weise dem Rechtsstaatsprinzip entspricht, er keine Demokratie im eigentlichen Sinne, also Volksherrschaft ist, sondern eine Volksbeherrschung, mit der jüdisch gläubige Menschen beherrscht werden, um die Interessen der heimatlosen Zionisten durchzusetzen und nicht jüdisch gläubige Menschen als zweite oder dritte Klasse abgetan werden oder sogar als Vieh und Ungeziefer.

Genau das ist faschistische Apartheid in ihren böartigsten Ausuferungen, wie sie sogar die von mir als Sprachrohr der heimatlosen Zionisten bezeichnete [NZZ, 2022 beklagt](#). Im Jahr 2022 kam der Terrorist Ben Gvir an die Macht in Israel, weil Netanjahu seine Macht behalten will, um nicht in den Knast zu müssen. Ein Jahr später dann der 7.10.2023, der Ausraster der Hamas und der darauffolgende Völkermord an den Palästinensern in Gaza. Eine Gewaltspirale, die durch die stärkeren Zionisten zu ihren Gunsten immer weitergedreht wird und die Gewalt sich weiter nach oben schraubt, um einst das Großisrael vom Sinai bis zum Euphrat zu errichten. Das alles fing aber nicht erst 1947 an, die Geschehnisse, die von der Mord- und Brandschatzung z. B. im Dorf Deir Yassin begleitet wurden. Zurück geht es mit dem Einpflanzen des giftigen Stachels in Palästina zum ersten Grunderwerb durch Edmond Rothschild 1882. Infolge dessen der erste Versuch der Neuaufteilung der Welt, die zwar mit der Balfour Erklärung von 1917 in die Richtung der Zionisten zielte, aber durch das [Syke Picot](#) Abkommen von 1916 bereits behindert wurde. Ein Abkommen, mit dem sich Großbritannien und Frankreich den Nahen Osten aufteilten, worauf die drei Verträge von Versailles, St. Germain und Sèvres abzielten und über den 1920 gegründeten Völkerbund letztendlich vollführt wurden, in dem man sich als Mandatsmacht über die Gebiete Westasiens ausgab. Aber genau das entsprach eben nicht dem Ziel der heimatlosen Zionisten, deswegen die erneute Aufteilung der Welt mit dem zweiten Weltkrieg, dem [ad acta legen](#) des Völkerbundes, der Neugründung der Vereinten Nationen, die mit der Macht des Geldes nach Belieben gesteuert werden konnte. Nach Belieben gesteuert, so dass es 1947 zur Resolution 181 für die Aufteilung Palästinas kommen konnte und die beiden staatsrechtlichen Verwaltungen namens BRD und DDR 1973 als Teile des deutschen Staats in die Vereinten Nationen geholt wurden und zwar ohne Abstimmung, sondern durch [Applaus der Mitglieder](#), der letztendlich aber so wie es die Macht des Geldes wollte, eingeschätzt werden konnte.

Die dar heraus hervorgegangene US-Kolonie namens BRiD beschwört nun die Aufrechterhaltung

des Friedens und Sicherheit auf Grundlage des Völkerrechts. Eine Anmaßung, die den Gebaren einer Sekte gleichkommt. Dazu wird den Staats- und Regierungschefs eingeflößt, dass es eine Stärkung der internationalen Solidarität und Zusammenarbeit geben müsse, wozu es die Wiederherstellung des Vertrauens bedarf. Wiederherstellung des Vertrauens? Wie hat man sich denn das Vertrauen verspielt? Bis 1989 hat die Sowjetunion als imperialer Gegner der westlichen Welt vielen Völkern Unterstützung gegeben, um der Unterdrückung gegen den Kapitalismus Herr zu werden.

Die Sowjetunion imperialer Gegner? Ja und zum wiederholten Male, in der Sowjetunion gab es keine sozialistische Gesellschaftsordnung, sondern die des stalinistischen Kommunismus, der die Diktatur der Arbeiterklasse durchsetzen wollte. Eine Diktatur, die den Willen der anderen Teile des Volkes entgegenstand, eine Diktatur, der Partei Nicks ohne Wissen und Können in den speziellen Fächern in hohe Stellungen kamen, so dass der Wirtschaft ein [Bärendienst](#) geleistet wurde. Nein nicht Verdienst des russischen Bären, denn der russische Bär bedeutet das ganze russische Volk. Ein Bärendienst, der auch dazu führte, die fleißigen russischen Bauern zu enteignen und deren Wille den Boden bestmöglich zu bearbeiten, damit gebrochen wurde. Die Folge die Hungersnot und das nicht nur im russischen Grenzland (Ukraine), sondern in der gesamten Sowjetunion. Daraus die Folge des Sieges des kapitalistischen Imperialismus im Kalten Krieg, weil die Führer der Sowjetunion nicht beachtet haben, dass das Volk nur in seiner Gänze die Stärke besitzt gegen den Feind zu bestehen, was aber deren vorhergehenden Generationen in vielen Jahrhunderten immer wieder bewiesen und was nun inzwischen seit dem Jahr 2000 wieder bewiesen wird. Nur ein Volk, das zusammenhält ist stark genug um gegen den Feind zu bestehen, was das chinesische Volk unter Mao Zedong bewies und der Beweis bis dato unter Xi Jinping fortgesetzt wird. Was das kubanische Volk bewies, was das iranische Volk bewies und inzwischen immer mehr Völker in Südamerika, in Afrika und in Asien verstanden haben.

Aber was ist mit dem deutschen Michel, was ist mit meinem deutschen Volk? Wie gewährleistet das deutsche Volk seine Menschenwürde, das oberste Menschenrecht?

Das oberste Menschenrecht kann nur gewährleistet werden, wenn die oberste Menschenpflicht, die selbstbewusste Eigenverantwortung erfüllt wird.

Und ja, die Verpflichtung auf internationale Stabilität indem Konflikte und Krisen mit friedlichen Mitteln gelöst werden. Der Konflikt des deutschen Volkes mit sich selbst, mit dem friedlichen Mittel einer wahrhaften und vom deutschen Volk tatsächlich in Kraft gesetzten Verfassung. Die friedlichen Mittel der Völker der Welt auf Grundlage der Charta der Vereinten Nationen, die durch die BRICS Mitglieder und deren Partner verfolgt werden und sich gegen das Hineingrätschen der US-Imperialisten und deren Macht des Geldes erwehren. Ein Daher Beten der Kolonialverwaltung von uneigentlichen Dingen des Völkerrechts, was aber im Hintergrund niedertreten wird, um die guten Plätze am Futtertrog die von den Bewohnern des Bundesgebietes gefüllt werden, nicht zu verlieren. Es ist also Herbeten und Tun nicht ein und dasselbe, was man aber verstehen lernen muss und das nur mit eigenständigem Denken geschehen kann. Eigenständiges selbstbewusstes Denken, was man mit dem Denken anderer vergleichen und verbinden sollte, um von seinem eigenen guten Denken zum sehr guten Denken der Gemeinschaft zu kommen. Nur so ist gewährleistet, dass für eine friedliche deutsche Gesellschaft gesorgt werden kann, eine friedliche deutsche Gesellschaft, die vor 35 Jahren entstehen hätte können, wobei wir wieder bei Steinbrücks - hätte, hätte Fahrradkette - sind.

Diese Wir:innen beschwören dabei die Beseitigung aller anhaltender historischer strukturellen Ungleichheiten. Voraussetzen muss man hier, dass nicht ein Mensch gleich dem anderen ist, jedoch jeder Mensch, solange er vernünftig und nicht durch Unvernunft zum Unmenschen verkommt, vor dem Gesetz den gleichen Stand haben muss. Es ist also egal, wie ein Mensch finanziell und wirtschaftlich gestellt ist, er hat die gleichen Rechte und vor allem Pflichten wie der andere Mensch. Nur Menschen, die durch körperliche oder geistige Behinderung diesen Vorgaben nicht



entsprechen, müssen berechtigt sein, in Rechte und Pflichten ihrer Behinderung gerecht eingestuft zu werden und zwar so, dass ihrer Würde kein Nachteil entsteht. Es gibt also Menschen, die nicht dieselbe Leistung erbringen wollen wie andere, obwohl sie dazu in der Lage sind. Das muss diesen Menschen gegeben sein, sie haben sich dann aber nicht anzumaßen dasselbe finanzielle Recht wie die haben zu wollen, die mehr Leistung erbringen. So sind z. B. Bauern in ihren Betrieben teilweise mehr als 100 Stunden in der Woche tätig, genauso Menschen in Handwerk und Industrie, die in der Führung ihrer eigenen Betriebe Leistung erbringen, die ihnen dann auch anzuerkennen ist, wenn sie mehr besitzen als die anderen. Wenn aber diese Leistungsträger dafür Menscheneinsetzen, um in ihren Betrieben Arbeit zu erledigen, die zum Wohlstand führt, so ist dann den Arbeitern ein gerechter Anteil abzugeben. Gerecht bedeutet, den Teil der Arbeit gerecht zu entlohnen, den derjenige zum Wohl der Gemeinschaft beiträgt. Und man wird erkennen, dass es auch hier Unterschiede gibt, bei den Arbeitnehmern. Das aber alles vernunftgemäß gelöst, ergibt die Grundlage für eine sozialistische Gesellschaft, eine Gesellschaft, in der die Menschen zum gegenseitigen Wohl mit friedlichen Mitteln arbeiten.

Wie aber kann man vergangene Tragödien und deren Folgen beheben? Die Tragödie des Völkermordes an Afrikanern und anderen Völkern kann man nicht beheben. Hier braucht es die Erinnerung, um mit dieser zu verstehen, dass sich solche Tragödien niemals wiederholen dürfen. Tragödien wie die Sklaverei, die viele afrikanische Menschen schon während des Wegs in die Sklaverei dem Tod auslieferte und während der Sklaverei nicht viel besser wurde. Tragödien wie die zwei großen Kriege im 20. Jahrhundert, mit deren zig Millionen Toten, Tragödien, die iminsbesonderen das Sowjetvolk mit über 27 Millionen Toten ereilte, die Tragödien, die aber auch die jüdisch gläubigen Menschen ereilte, die nicht erst nach den zwei großen Kriegen weisgemacht bekamen und bekommen, dass sie ihre Heimstatt in Westasien hätten und sie deswegen den Staat Israel aufbauen mussten. Eine Heimstatt, die aufgrund einer alten Schrift in die Gemüter und Gesinnungen der Menschen gerufen wird, wobei doch in den Essener Friedensevangelien Jesus bezeugt, dass die Schrift tot ist und im Leben das Gesetz liegt. Einen tieferen Blick in die Schrift, da findet man Sem, den Sohn Noahs, der lange bevor das sog. Volk aus Ägypten auszog, nach der Sintflut am Berg Ararat gestrandet ist und seit dem seine Nachfahren das Gebiet, was einst als naher Osten/Orient bezeichnet wurde, im Grunde aber Westasien darstellt, besiedelt, somit Semiten die Nachfolger von Sem sind, die Nachfolger der Völker der Hethiter, Girgasiter, Amoriter, Kanaaniter, Pheresiter, Heviter und Jebusiter im heutigen Leben Kurden, Jesiden und viele andere und eben die Palästinenser. Womit geklärt sein dürfte, dass der Begriff Antisemit missbraucht wird, nicht Gegner jüdisch gläubiger Menschen bezeichnet, sondern der Begriff Antisemit um das Jahr 1881 von den entstehenden Zionisten erfunden um ihre Gegner zu verunglimpfen. So ist also das Erkennen, Begreifen und Anwenden von Maßnahmen stets auf reines Wissen/Wahrheit angewiesen, denn nur in der Erinnerung kann die Vergebung liegen, so das jüdische Sprichwort. Von mir erweitert, wenn denn die Erinnerung auf Wahrheit beruht. Die Wahrheit, dass nach Ende des Kalten Krieges der Einfluss der Sowjetunion nicht nur in den afrikanischen Ländern ausradiert wurde und zwar von den Mächtigen des Geldes, die mit ihren Vasallen den sog. Westen darstellen. Die Sowjetunion hat trotz aller ihrer eigenen Schwierigkeiten den Völkern geholfen ihr koloniales Joch abzuwerfen. Mit Ende des Kalten Krieges aber und mit Untergang der Sowjetunion war die neokoloniale Gier so übergroß, dass nun nach 34 Jahren die Hungersnöte, abgesehen von Haiti und dem Jemen sowie das in den Genozid gestürzte Gaza, im [Sudan](#), in [Somalia](#), im [Kongo](#) und nicht zuletzt im ach so vom US Imperialisten befriedeten und Sanktionen belegten Afghanistan herrschen. Gerade Afghanistan, das Land am Hindukusch, wo die BRiD Verwaltung hochmütig von der Verteidigung der Freiheit geschwätzt hat und dabei nur die Freiheit zu Tun und zu Lassen, was die selbsternannten Herren zu Wollen meinten.

Ja, und deshalb noch einmal, in der Erinnerung liegt die Vergebung, wenn denn die Erinnerung auf Wahrheit beruht.

Die Rechte der Indigenen anerkennen und fördern und das von der gespaltenen Zunge der BRiD

Verwalter.

Was ist denn in Venezuela? Mit welcher Macht wird gegen das dortige Volk eingegriffen in die inneren Angelegenheiten dieses Staates. Mit Sanktionen, also Wirtschaftskrieg, dazu der Finanzkrieg, so dass diesem Volk buchstäblich das [Messer an den Hals gesetzt](#) wurde, wenn es denn nicht dem Willen der US-Imperialisten entspricht und deren Vasallen, die BRiD Verwaltung darstellt, umso mehr diese Verwaltung [Mörder](#), die Menschen auf offener Straße dem [Flammentod ausgesetzt](#) haben, im Land des deutschen Michels begrüßen und auszeichnen anstatt sie festzusetzen und an die venezolanischen Behörden auszuliefern.

Welch Krokodilstränen werden vergossen über den neuen Machthaber Milei in Argentinien? Nun gut, er ist über Wahlen, also durch das Volk in seine Stellung gekommen und inzwischen ist die Adenauer Stiftung in Argentinien zu Diensten des USI, um das Land an die [Nato anzubinden](#). Das Volk hat schon kurz nach der Übernahme der Macht durch Milei spüren dürfen, welche Dummheit es begangen hat und ist nun, wie man es immer wieder bei *amerika21* erfahren kann, bemüht gegen Milei vorzugehen.

Ebenso das katholifarisches Volk von Brasilien, das einst den mächtigen Präsidenten Obama, genannt Hussein, [von dannen jagte](#), dann aber dem neuen [Papst](#) zu Füßen kroch. Nicht allzu viel später dann der Putsch gegen die Präsidentin Rousseff und die Machtergreifung durch Leut Temer. Und was hat das brasilianische Volk getan? Es hatte die Wahl und brachte das die Militärjunta vergötternde Leut Bolsonaro an die Spitze der Staatsmacht. Nach dieser erneuten harten Prüfung hat das Volk inzwischen den sehr beliebten Lula da Silva wieder zum Präsidenten erhoben, der aber durch die Regionalregierungen eine so starke Opposition hat, dass ihm sein Arbeiten für das Volk ungeheuer schwermgemacht wird.

Inzwischen hat sich vor allem über die Arbeit der VR China und inzwischen auch über die wiedererstarke Russische Föderation den Völkern des sog. Globalen Südens einen Weg aufgezeigt, wie denn die Vorschriften der UN-Charta nach ihren Buchstaben umgesetzt werden können.

Was aber spreche ich über die Völker der Welt, wenn doch mein eigenes, das deutsche Volk, im tiefsten umerzogenen Aberglauben steckt? Aberglauben, der einerseits die Würde des Menschen predigt, andererseits aber gerade diese Würde geopfert wird, um die Glückseligkeit von Wenigen in einem Maß zu überhöhen, das jegliche Grenze verloren hat.

Die Wahrung der Traditionen der spirituellen Überzeugungen und das Wissen der Vorfahren der indigenen Völker stärken ihre politischen, wirtschaftlichen und sozialen Einrichtungen. Und was wird mit diesen Dingen getan, die letztendlich zusammengefasst die Kultur bedeuten? Die Kultur der indigenen Völker wird zerstört um den Zusammenhalt unter den Menschen zu lösen und wenn dann diese Menschen den Raubbau an ihren Rohstoffen ausgesetzt werden, damit jegliches Leben so erschwert wird, dass sie ihre Heimat verlassen, dann wundern sich die Völker des Westens, warum auch diese Menschen in den ach so güldenen Westen wollen, ohne dass die Völker des Westens begreifen, dass sie durch die Unterstützung der Kriegstreiberei selbst schuld sind, an dieser Flüchtlingsbewegung, die dann ihre eigene Kultur bedroht. So ist dann das von den selbsternannten Herren der Welt geplante Multikulti nichts anderes als die Zerstörung aller Kulturen, denn wenn die Menschen ohne Zusammenhalt sind, sind sie nun einmal sehr viel leichter zu beherrschen.

Ich beziehe mich bis hierher auf den Anhang II dieses Machwerkes, was aber wie gesagt sich immer

wiederholt und der Anhang II letztendlich eine Art Zusammenfassung ist. Deswegen aus dem Punkt 16 dieses Anhangs einen kurzen Satz unmittelbar herübergeholt:

*„...Entscheidungen in Angelegenheiten treffen, die ihre gesetzlich festgelegten Rechte beeinträchtigen würden....“*

Beeinträchtigung gesetzlich festgelegter Rechte, darüber sollen die Menschen nach Aussage dieses Zukunftspaktes also entscheiden dürfen. Dann gehen wir doch einmal unmittelbar zu denen, die dieses Machwerk ausgearbeitet haben, den BRiD Verwaltern.

Das oberste Menschenrecht ist die Würde des Menschen, das über das Selbstbestimmungsrecht der Völkeraufrechterhalten werden soll. Das Selbstbestimmungsrecht der Völker festgeschrieben in den Artikeln 1 der beiden Menschenrechtspakte. Wo ist denn das Selbstbestimmungsrecht des deutschen Volkes? Ach ja im Artikel 20 des GG. Da steht doch, dass der Souverän/Herrscher seine Macht durch Wahlen und Abstimmungen ausübt. Welches Recht auf Abstimmung im Bundesgebiet aber gibt es denn? Null und Nichts ist an einem solchen Recht in des deutschen Michels Heimatland zu finden. Es gibt weder Volksbefragungen noch Volksentscheide über wichtige Dinge. Und was ist mit den Wahlen? Deren System ist so aufgebaut, dass sie genau das erbringen, was den selbsternannten Herren der Welt, den Herren des deutschen Volkes zum Nutzen ist. Die Wahlen sind Listen-/Verhältniswahlen, also mittelbare. Was aber den Artikeln 28 & 38 des GG widerspricht, die unmittelbare Wahlen vorschreiben. Es ist also für eine Parteienherrschaft gesorgt, wobei die Parteien wieder so aufgebaut sind, dass nur jene in die Führung gelangen, die dem Nutzen der Herren dienen. Und die Herren sind nun einmal nicht das Volk, sondern die wichtigen Männer, die heimatlosen Zionisten, die selbsternannten Herren der Welt.

Allein aus diesem Absatz des Paktes ist doch letztendlich zu erfahren, wenn man die Wahrheit erkennt bzw. erkennen will, dass den Völkern der Welt Dinge im Licht auf der Bühne vorgegaukelt werden, die hinter den Kulissen nichts mehr gelten, sondern das Gegenteil der Fall ist.

Was ist es wert, wenn die ersten 19 Artikel des GG Rechte enthalten und im 20. die Ausübung der Rechte, wenn doch das GG ohne jegliche Rechtskraft ist, wenn das GG die alte Fassung des Artikel 23, den Geltungsbereich genommen bekam und dafür mit dem neuen Art. 23 das Subsidiaritätsprinzip aufgepflanzt? Das Prinzip, das bekanntlich festlegt, dass die Souveränität/Selbstbestimmung des deutschen Volkes an das neue Reich/EU abzugeben ist.? Das neue Reich, die Vorstufe der Einen Welt Regierung in Europa. Wenn man das herausgefunden hat, wird erkennbar, dass dieser Zukunftsplan nichts weiter darstellt als den Schleier der Maya um die Völker der Welt in die Fänge der selbsternannten Herren der Welt zu bringen. Wenn dann im Weiteren davon geschwafelt wird, dass die Arbeit zwischen den Staaten gestärkt werden soll, um Sicherheit, Ordnung und Regelmäßigkeit zu gewährleisten, dann sollte man doch einmal einen unverklärten Blick auf das heutige Leben in der BRiD werfen.

Sicherheit und Ordnung, zwei Punkte, die es in sich haben in des deutschen Michels Heimatland. Welch eine Ordnung herrscht, die Ordnung des Chaos und das nicht nur in Berlin. Der Hundeschiss, die Schnellfraßverpackung und vieles mehr in allen Ecken und sogar auf den Boulevards des Landes, ein Unding in Singapur. Ganze Stadtviertel von der Polizei gemieden, ganze Stadtparks mit Drogensüchtigen verseucht, überall Messerstecher und dabei sogar welche von vermeintlich befreundeten Nato-Kräften aus den USA, die der deutschen Gerichtsbarkeit nicht unterstellt werden und vom US-Militärgericht nach Tötung eines Deutschen freigesprochen. Soweit die Ordnung und Sicherheit, die nun überall auf der Welt durchzusetzen ist, so der Plan zumindest.

Ach ja, die Regelmäßigkeit fehlt noch. Die Regelmäßigkeit des Verfalls der Infrastruktur in all ihren Arten. Schulen und Kindergärten sind eigentlich die wichtigste Infrastruktur, weil nun einmal Kinder das wichtigste Gut eines Volkes sind. Wenn diese zerfallen, dann ist dafür gesorgt, dass die Grundlage des Volkes zerfällt und wenn sich das über Generationen fortsetzt, wie es derzeit in des Michels Heimatland erlebt werden muss, dann ist dafür gesorgt, dass es kein Volk der Dichter und Denker mehr gibt und dann kann parallel dazu alle andere Infrastruktur mit verrotten. Die Verkehrswege der Straßen, der Schienen, des Wassers, die der Energieversorgung und was es sonst noch alles bedarf, so z. B. die Sportstätten der Deutschen, deren Sanierungsbedarf sich vorsichtig geschätzt auf 31 Milliarden beläuft. Das ist die Regelmäßigkeit, die diese BRiD Verwalter in den dunklen Kulissen verstecken vor den anderen Völkern.

Eine Regelmäßigkeit ist noch hervorzuheben, die unbedingte Instandhaltung der Verkehrswege, die zum Aufmarsch gen Osten gegen die Russische Föderation gebraucht werden.

Ach ja die Leibeserziehung ist noch hervorzuheben, auch diese soll wieder Regelmäßigkeit in der BRiD bekommen, denn die Vasallen der Kriegstreiber propagieren die [Wiedereinführung der Kriegspflicht](#). Oh Entschuldigung, sie wird ja „Wehr“pflicht genannt, ganz in Tradition der Reichs“wehr“ und deren 1. Weltkrieg, ganz in Tradition der „Wehr“macht und deren 2. Weltkrieg und ganz in Tradition der Bundes“wehr“ und deren Vasallendienst in der Nato mit dem Dazuspringen in den [völkerrechtswidrigen Krieg gegen Jugoslawien](#), der aber aus der Geschichte bestmöglich ausgeblendet wird und von den anderen Kriegen dieser Truppe, in die sie sich schicken lassen hat, gar nicht erst zu reden, weil inzwischen die Freiheit am Dnepr verteidigt wird, wie es einst am Hindukusch war.

Solch eine Politik soll global gestaltet werden und dabei die Wissenschaft in Anspruch genommen. Ja, es braucht Leut, die imstande sind Wissen anwenden zu können, was man als Verstand bezeichnet, denn was Möchtegern Plauderer tatsächlich zustande bringen wird man wohl am Bridlerischen Außenchef Leut Baerbock erkennen. Krokodilstränen pressen reicht eben doch nicht, um den selbsternannten Herren der Welt zu dienen. Es braucht Könner, die den Menschen beibringen, was sie Wollen Sollen und zwar ohne, dass dieses Wollen schon zwei Tage später wieder nicht mehr gilt, sondern beständig bleibt, obwohl es vom Grunde her gegen das eigene Bauchgefühl besteht. Es wird also bei den Wissenschaftlern darauf geachtet, dass das was diese vorbeten vom Volk nachgebetet wird, egal wie dumm die Sache im eigentlichen ist.

Allein, dass Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) als Treibhausgas gilt, ist so eine Sache. Ein Gas, das schwerer als die anderen Gase der Atmosphäre ist und ohne vom Wind aufgeweht zu werden, zu Boden sinkt. CO<sub>2</sub>, der Nährstoff von Pflanzen. Verringerter CO<sub>2</sub> Anteil in der Luft bedeutet daher, weniger Pflanzenwachstum, damit weniger Ernährungsgrundlage, damit mehr Hunger.

Das kann man aber erst verstehen, wenn man das Wissen über die physikalischen und chemischen Eigenschaften dieses Gases hat. Man sollte sich, bevor man ganz durcheinander kommt die Ausarbeitungen von Herrn [Jürgen Fritz](#) und Herrn [Klaus Müller](#) ansehen, um zu begreifen, welch ein Schindluder mit diesem Gas getrieben wird.

Wann hat man Kohlenmonoxid und Stickoxid bei den Kfz Abgasen beschwert? Wann beschwert [Leut Neugebauer](#) die Emissionen, die es verursacht, um in den USA etwas aufzuschneiden? Das ist die Wissenschaft, die es in sich hat, den Massen beizubringen, dass man gelernt hätte, ohne dabei verlauten zu lassen, wie man zum Ort des Lernens geraten ist. Da hat man einst mit dem Mädchen Greta ganz anders verfahren, das hat man per Segelschiff über den großen Teich verfrachtet, eine Aktion, die mit Windkraft versetzt war, aber im [Hintergrund mehr Emissionen verbraucht](#) hat, als ein Hin- und Rückflug. So schaut es aus Wasser zu predigen und Wein zu saufen, ohne sich dabei erwischen zu lassen und jener, der meint, dass der Pfarrer eine Rotweinnase hätte, ist ein Verschwörungstheoretiker, denn bekanntlicherweise ist es in den Kirchen recht kühl und da kann

eine Nase durchaus mal rot anlaufen.

Ach ja, es geht auch um die Nutzung von Daten und Statistiken, um strategische Weitsicht zu erlangen, was gerade in der heutigen weltweit vernetzten Zeit erforderlich ist.

Wenn man lakonisch meint, traue nie einer Statistik, die du nicht selbst gefälscht hast, dann muss eine solche Lakonie auch irgendeinen Grund haben, das Nutzen von Daten aber ist besonders heikel und deshalb wird in der BRiD dieses Thema extrem beharkt, derweil man aber sicher sein kann, dass die Geheimdienste sich nicht scheuen, Daten größtmöglichst auszuwerten. Was aber tut das dem Ehrlich und Aufrichtigen, der streng vernunftbegabt arbeitet? Es tut ihm nichts, es kann nur passieren, dass der Lauscher an der Wand hört seine eigne Schand‘.

Kurz mal hingeschaut zu den Lauschern. Die versuchen nun im weltweiten Netz Lauscheslauscher, also [Nachwuchs](#) für ein [Wahrheitsministerium](#) a la George Orwell „1984“ zu bekommen. Das Denunziantentum wird wieder angekurbelt und ein jeder, der fleißig nachpredigt, wird dabei im Verzückerung geraten, den anderen, der der Predigt nicht folgen will, an die Häscher auszuliefern. Deshalb sollte man das was zu lauschen ist, stets beweisen und begründen können, wozu es reines Wissen, also Wahrheit bedarf.

Schauen wir von Punkt 24 des Anhangs II zurück in den Anhang I Punkt 42. Da verpflichten sich die Wir:innen bis ins Jahr 2030 für solches Zeug Daten und [Metadaten](#) zu entwickeln.

Metadaten, also künstliche Intelligenz, die dafür sorgt, dass Voreingenommenheit, Diskriminierung und Menschenrechtsverletzungen schnellstmöglich enttarnt werden und dadurch bekämpft werden können. Voreingenommenheit gegenüber einer Kolonialverwaltung, die im Dienst der selbsternannten Herren der Welt steht. Solche Kolonialverwalter zu diskriminieren, in denen man ihnen die Wahrheit entgegenhält, muss verhindert werden, denn das wäre eine Menschenrechtsverletzung. Halt, jetzt habe ich mich hier gleich geirrt, das wäre eine Unmenschrechtsverletzung, denn die Menschenrechte stehen in den zwei Menschenrechtspakten und darin steht mitnichten davon, dass es vom Nutzen wäre, das Volk [zu betrügen](#).

Gehen wir wieder nach vorn in den Anhang II zu Punkt 29. Da steht es, eine Verbesserung der Zusammenarbeit braucht es mit den Interessenträgern und dabei insbesondere der Zivilgesellschaft. Die Zivilgesellschaft, die zu Wollen hat, was sie Soll. Also keinen eigenen Willen, bedeutet willenlos, um dann in dieser Willenlosigkeit in den [Fanatismus](#) zu geraten. Das zeugt dann von dem unbeugsamen Eifer des Tragens der [zionistischen Kriegsflagge](#) schwarz/rot/gold, dem Festkleben auf dem Asphalt, nach wie vor davon zu schwärmen, dass man als DDRler mit der D-Mark in Bulgarien auch endlich wie ein Herr behandelt wurde, wobei ein Herr einen Diener braucht und der Diener dann in dieser Beziehung zum Sklaven wird, obwohl doch der Diener in einer Volksherrschaft/Demokratie in gehobener Stellung zum Volk stehen sollte. Ja so ist das Durcheinander. Ehre, wem Ehre gebührt, so z. B. dem treuen Diener des Volkes, also dem Diener des Herrn. Ein Dienstverhältnis ganz entgegen dem der westlichen Demokratie, der Volksbeherrschung, in der es auch treue Diener gibt, die aber nicht dem Volk dienen, sondern den selbsternannten Herren.

Es ist also dieser Zukunftspakt ein Vorbeten, das die Gemeinschaft nachbeten soll, dabei aber, wenn man hinter die Kulissen schaut, genau das Gegenteil gemacht wird, zumindest von denen, die diesen Pakt anstellen. Es ist eine Weltanschauung einer nicht unbedeutenden Gruppe, schaut man sich die vielen Vertreter/Vasallen an, die im Auftrag ihrer Herren den Aberglauben predigen. Glaube

an eine gerechte Welt, in der jeder Mensch seine Glückseligkeit erreichen kann, aber letztendlich das gegenteilige geschieht. Zig Millionen sind dem Hunger ausgeliefert, noch mehr dem militärischen Krieg und wiederum mehr dem wirtschaftlichen und finanziellen Krieg. Das Predigen von Aberglauben, das Wasser predigen und das Wein saufen in der heutigen Zeit besser als [Doppelstandard](#) oder [Doppelmoral](#) bezeichnet, auf der Bühne der Welt von freiheitlicher Demokratie schwafeln und im Hinterzimmer die freiheitliche Volksbeherrschung aushecken. Dazu die Verteidigung zu Tun und zu Lassen was man will und ein jeder andere hat zu Wollen was er Soll, wobei die Meisten tief im Aberglauben es tatsächlich tun und deshalb der deutsche Michel von mir dressierter Verbraucher, Rechthascher und Desinfektionsfetischist genannt wird. Gerade die letzteren, die sich auch heute noch vor den Märkten die Pfoten einsprühen und evtl. sogar Masken tragen, ihnen dabei gar nicht bewusst ist, dass die Krankheitserreger wie Corona aber auch Grippe u. a. durch diese Masken schlüpfen oder an ihnen vorbei ohne, dass sie der Hilfe der Hände bedürfen, werden bössartig, wenn man ihnen die Wahrheit sagt. Niemand sollte glauben, dass es den Corona Erreger nicht gäbe, niemand sollte aber auch glauben, dass dieser tödlich ist, tödlich wird er erst, wenn das Immunsystem bereits durch andere Krankheit stark geschwächt ist. Wie schützt man sich dann aber vor diesem Dreck? Indem man sich zweimal in der Woche ca. 0,4 cl kolloidales Silber gönnt und dabei sich dieses Naturheilmittel selbst herstellt. Oh ja, es ist erst einmal ein ganz schöner Anschaffungswert, die Elektrolyse Anlage und die Silberstäbe dazu. Aber wie schnell hat man wo anders 500 € hinausgeschmissen und dabei keinen Gegenwert bekommen, im Gegenteil sogar Ärger, weil weniger geleistet wurde als ausgemacht. Na gut 500 € dazu kommt ja auch noch die Umkehrosmose Anlage, weil man ja zum Herstellen des Mittelchens wirklich reines Wasser braucht, da Verschmutzungen im Wasser in Verbindung mit der Elektrolyse Silbersalze entstehen lassen, die wiederum giftig sind. Alles im allen über die Jahre gesehen ist der Preis für eine solche wöchentliche Kur von 2 x 0,4 cl kolloidalem Silber mit einem Preis von ca. 50 Cent behaftet.

Ich predige also sauberes Wasser mit winzigen Silberpartikeln und saufe dieses auch selbst und bin seit Jahren vor Grippe, vor Masern, vor EHEC-Keimen und den ganzen anderen Dreck bis hin zu AIDS und Ebola verschont geblieben und ja auch vor Corona ohne eine Spritze.

19% der Gespritzten klagen über Nebenwirkungen, so eine [Forsa Umfrage](#). Und in dem Bericht darf man erfahren, dass das Institut, das den Namen Paul Ehrlich missbraucht, diese Angabe nicht teilt, sondern nur einen Bruchteil davon zugibt. Es ist jenes Institut, dem die ehrlich und aufrichtige Frau Susan Bonath immer wieder Wahrheit abgerungen hat. Abgerungen, weil sie mutig und ohne sich betrügen zu lassen, an der Sache dranblieb. Aber was macht die große Mehrheit? Nach der Forsa Umfrage sehen 60% der Menschen die Corona Maßnahmen nicht allzu kritisch oder gar gerechtfertigt. Und was mit dem Spritzen ist, lässt sich leider nicht erfahren. Erfahren habe ich aber im Bekanntenkreis, dass man zwar auch Probleme hat seit der zweiten Corona Auffrischung, aber dennoch schon nach der nächsten Grippe Spritze lechzt und der Hinweis auf kolloidales Silber kurz und knapp weggewischt wird. 19% Nebenwirkungen bei der Corona Spritze, was offiziell zu erfahren ist. Wie viele Nebenwirkungen, die zum Tod geführt haben, sind dabei überhaupt nicht enthalten, weil man den Tod dem Corona Erreger unmittelbar zugeschrieben hat. Und wie viele Menschen scheuen sich zuzugeben, dass sie seit der Spritze an Leistungsfähigkeit verloren haben, weil die Pumpe, das Herz, nicht mehr richtig mitmacht. All dieses Leugnen, Verschweigen und Unterdrücken ist Selbstbetrug, ist Krieg gegen sich selbst, weil man ja kein Verschwörungstheoretiker, kein Corona Leugner ist und das hat man ohne dass man es richtig mitbekommen hat, nach und nach durch die alltägliche Berieselung aus dem Mainstream heraus aufgenommen, sich also seinen reinen Glauben verfälschen lassen zum Aberglauben. Mit diesem Aberglauben wird man willenlos umso mehr, wenn man aufbegehren würde, ja Strafen drohen könnten und dann sogar fanatisch gegen jene, die meinen, man sollte selbstbewusste Eigenverantwortung führen, um all dem zu begegnen, weil das all dem soviel wird, dass man davor aufgibt und anfängt jene zu bekämpfen, die einem am Aufgeben hindern wollen. All dieses Befinden, der willenlose Fanatismus weist darauf hin, dass die Menschen in die Falle einer Sekte geraten sind und deshalb inzwischen ihr Los stumpfsinnig und willenlos ertragen und es gegen

jeden wenden, der Besserung prophezeit, wenn man doch etwas dagegen machen würde.

Erging es nicht Jesus auf dem Weg zur Kreuzigung ebenso, schon schwer belastet mit dem Kreuz, dass er selbst zur Hinrichtungsstätte schleppen musste und dabei von boshafte Fanatikern noch geißelt und bespuckt wurde?

Halt, jetzt bin ich in die alte Erzählung geraten, aber genau da heraus lässt sich der Begriff [Sekte erklären, wobei man beim deutschen Wortschatz](#) recht wenig erfährt. Etwas mehr erfährt man beim Lutherischen Sonntagsblatt.

Die Sekte ist eine Glaubensgemeinschaft, die sich von einer größeren abspaltet. Und so kommt mein Bezug auf Jesus und die christliche Religion zu dem abgespaltenen Katholizismus. Die Katholiken, die die Urchristen und späteren Reingläubigen wie die Katarer bis auf den Tod verfolgten. Die katholizistische Sekte missbraucht wurde, um andere Denkenden der unchristlichen Folterung bis hin zum Tod auf dem Scheiterhaufen auszuliefern. Von dieser katholizistischen Sekte spaltete sich dann die protestantische nochmals ab und Luther war es, der die aufgewiegelten Bauern der Soldateska der Herren auslieferte. Luther war es, der gegen jüdisch gläubige Menschen auftrat. Und was ist Luther heute? Ein Heiliger, der die 95 Thesen an Wittenberger Schlosskirche nagelte. 95 Thesen, mit denen er Wasser predigte, selbst jedoch Wein soff. Nachfolger dieses Luthers, die das Lutherische Sonntagsblatt herausgeben, führen also über Sekten aus und dass sogar meiner Meinung nach sehr gut. Begreifen sie es nicht, dass sie selbst einer solchen angehören?

Manipulieren die katholische und lutherische Kirche tatsächlich jene, die ihnen Glauben schenken? Mit Sicherheit, denn ansonsten würden diese ihren reinen Glauben nur mit reinem Wissen/Wahrheit ersetzen. Aber so lassen sie sich weiter vom Erkennen abbringen, was das alte deutsche Sprichwort – hilf dir selbst, so hilft dir Gott – besagt. Nun weiß ich nicht, ob jene, die das [Lutherische Sonntagsblatt](#) herausgeben, Mitglieder der Kirche sind, es ist jedenfalls anzunehmen. Und man kann nicht behaupten, dass diese nicht bereit sind, sich mit kritischen Fragen auseinanderzusetzen. Denn sie setzen sich sehr wohl, zumindest in diesem Artikel, mit dem Begriff Sekte auseinander. Sie holen den schweizer Religionswissenschaftler Otto Schmid in den Ring. Und der bezeichnet eine Sekte als eine Gemeinschaft, die eine erzwungene Abgabe von Freiheit erlebt. Die Wahrnehmung dieser Freiheitsabgabe sei jedoch [subjektiv](#), also bedingt. Der Mensch merkt zwar, dass etwas mit ihm geschieht, aber ergründet nicht vorher das, was es passiert. Ich nenne das, dass der Mensch zwar ein Gefühl im Bauch hat, aber nicht gewillt ist, sein Hirn dazu einzuschalten, weil ihm sein Herz davon abrät, bedeutet, dass er aus Gutmütigkeit heraus nicht gewillt ist, der Sache auf den Grund zu gehen, weil das ja ein Handeln gegen das Offenbare ist und das Offenbare von jemanden stammt, den er sehr geneigt ist zu glauben. So entsteht Willenlosigkeit bis hin zum Fanatismus.

Der Sektenbeauftragte der bayerischen Landeskirche Pöhlmann benannte die 7 wichtigsten Grundzüge einer Sekte, ein extremes

Exklusivdenken ist der **erste**. Exklusiv die Auserwählten zu sein und dabei das höhere Wissen zu haben, obwohl man letztendlich nur annimmt was man aufdiktiert bekommt.

Der **zweite** Grundzug ist die Sozialkontrolle bis hin zu Bewusstseinskontrolle. Und hier gehe ich aus der lutherischen Kirche in die heutige deutsche Gesellschaft. Wobei die zwei deutschen Kirchen die Grundzüge dieser Gesellschaft mittragen. Die Bewusstseinskontrolle, also das Denken und Fühlen, das in der heutigen deutschen Gesellschaft mit [kognitiver Kriegsführung](#) in die Richtung des Zionismus gebracht wird. Ist das etwas viel, was ich jetzt mache, von den beiden deutschen Kirchen auf den Zionismus zu schließen? Es mag sein, dass das Zuviel ist für jenen, der meinem Denken nicht folgen kann. Jenen weise ich auf Prof. Mausfeld und seinen Rat hin, ein [Gedankenpaket](#) was man vorgesetzt bekommt, vollkommen auszupacken, um zu erkennen, was wirklich darin steckt.

Ich habe vorweg schon verlautet, dass die katholifarisische Kirche eine Abspaltung vom christlichen Glauben ist und die lutherische Kirche wiederum eine Abspaltung von der Katholifarischen. Wobei durch Abspaltung keine wirkliche Erneuerung erfahren wird, weil immer ein Teil des alten schlechten in das neue mitgenommen wird. Und daher das neue von Grund auf geschädigt ist.

Nun hat aber der neue Geldadel, der den Erbadel entmachtet hat, die beherrschenden Grundzüge des Katholifarismus übernommen und wissenschaftlich weiter ausgebaut., so dass er inzwischen auch die Protestanten in seinen Bann gezogen hat. Das geht zurück auf Adam Weishaupt, der als katholifarischer Jesuit den Illuminatenorden gründete und dieser Orden die bis dahin sich abgrenzende Freimaurerei unterwanderte, um diese dann weltweit auszubauen. So ist also inzwischen der Zionismus die beherrschende Sekte, die sich stark untergliedert hat, um so viel Menschen als möglich unter die Herrschaft der Oberen zu bringen.

Kritikresistent ist eine Sekte und dabei schauen wir auf den Zionismus in seiner bösartigen Ausartung des zionistischen Regimes Israels.

Der russische Außenminister Herr Sergej Lawrow hat vor dem UN-Sicherheitsrat [aufgezeigt](#), inwieweit der Widerstand gegen die Kritik der Vereinten Nationen gegen Israel sich inzwischen aufgebaut hat. Dürfen darauf Zweifel geäußert werden? Jede gegenteilige Meinung wird bestenfalls als Verschwörungstheorie abgetan. Man schwingt sich auf den Zweifel als Antisemitismus zu bezeichnen, wobei allein schon dieser Begriff, wenn man ihn richtig überdenkt, das Gegenteil aussagt, also nicht gegen Juden zu sein, sondern gegen Angehörige alter arabischer Kulturvölker und somit Palästinenser.

Aufgebaut ist die Gegnerschaft der Zweifler bis in das bürgerliche Strafgesetzbuch mit dem [§ 130](#), der die Volksverhetzung unter Strafe stellt. Die Volksverhetzung in überhöhter Form des angeblichen Antisemitismus, wobei doch dieser Begriff von den Zionisten um 1880 erfunden wurde, um ihre Gegner zu verunglimpfen. Inzwischen ist der § 130 STGB auf die Leugnung eines [Angriffskriegs erweitert](#) worden. Der Angriffskrieg, den angeblich die russische Föderation gegen das russische Grenzland (Ukraine) führt, obwohl dies doch ein Verteidigungskampf gegen den aufgezwungenen Bruderkrieg ist. Aufgezwungen durch den „vereinten Westen“ um Russland in seiner Gänze wieder in die Krallen zu bekommen, wie es bis 1999 war. Russland in seiner Gänze von Wladiwostok bis an die [Curzon Linie](#), die einst 1919 von den Siegermächten in Versailles festgelegt wurde.

Es ist, wenn man an etwas zweifelt und dieses öffentlich äußert unbedingt darauf zu achten, dass man sich zu diesem Zweifel grundhaftes wahrhaftes Wissen anschafft, wobei man dann noch immer nicht davor gefeit ist, von der BRiD Verwaltung in ihrer Willkür strafrechtlich angegangen zu werden.

Der **vierte** Grundzug ist die Abhängigkeit von einer Führungsperson oder einem Gremium

Wie gestaltet sich das in der BRiD? Führend sind die Parteien, die per [GG Art. 21](#) bei der Willensbildung des Volkes mitverantwortlich sind. Ihre Gründung wäre frei, derweil sie für ihre Neugründung nach 1945 die [besatzungsrechtliche Genehmigung](#) brauchten. Danach wurden sie wie die SRP und die KPD vom neugeschaffenen Grundgesetzgericht, selbst nennt es sich Bundesverfassungsgericht, per Verbot aus der Parteienlandschaft entfernt, weil sie sich gegen demokratische Grundregeln vergangen hätten. Demokratische Grundregeln, also volksherrschaftliche, bedeutet das Selbstbestimmungsrecht des Volkes, das verbindlich in den [zwei Menschenrechtspakten](#) vorgeschrieben ist. Nun die Frage, wann hat das deutsche Volk jemals einen verfassungsgebenden Kraftakt gestemmt, aus einem Volksentscheid über die Inkraftsetzung einer Verfassung geführt? Bis dato seit dem Untergang der Reichsverfassung 1918 nicht, dafür aber sind die Bewohner des Bundesgebietes, derer das deutsche Volk noch ein Teil ist, dem „[Übereinkommen](#)



zur Regelung bestimmter Fragen in Bezug auf Berlin“, also Besatzungsrecht, unterworfen. Das wird durch die gleichgeschaltete faschistische Parteiendiktatur des Bundestages aufrechterhalten, die über deren Führung beherrscht werden und mit grundgesetzwidriger Wahl in den Bundestag geraten, zumal das Grundgesetz wegen fehlendem Geltungsbereich (Art. 23 a. F. GG) und dem erstunken und erlogenen verfassungsgebenden Kraftakt des deutschen Volkes rechtsungültig ist. All das, weil die deutschen Führer sich als Vasallen der Herren des deutschen Volkes, den selbsternannten Herren der Welt unterwerfen.

Der **fünfte** Grundzug, das einfache Weltbild. Es braucht nicht selbstgedacht werden um dieses Weltbild zu überprüfen, es ist nun einmal eine Offensichtlichkeit, also das Angenommene der Mehrheit, auch wenn diese aufdiktiert ist, die wertebasierte demokratische Grundordnung. Auf welche Werte ist diese Grundordnung aufgebaut?

Der nationale Wert wäre ein Gesellschaftsvertrag des deutschen Volks, den es zur Verfassung erhoben hätte, was bekanntlicherweise, wenn man es denn wissen will, nicht gab. Und der übernationale wäre die UN Charta und das darauf aufgebaute verbindliche Völkerrecht. Um das Völkerrecht zu umgehen, wird vom internationalen Recht gesprochen, wobei man den NATO Vertrag meint, und für Westeuropa geltend den Lissabon Vertrag. Diese sind aber, weil sie dem Selbstbestimmungsrecht der Völker widersprechen, nach dem verbindlichen Völkerrecht der Wiener Vertragsrechtskonvention Art. 53 rechtlich nichtig.

Jetzt sag das mal einem, dass die Nato deswegen auf deutschem Boden nichts zu suchen hätte und schon gleich gar nicht in den Nachfolgestaaten des Warschauer Vertrags. Da bekommst du von mindestens 75% den Vogel gezeigt. Und noch höher wird der Prozentsatz, wenn es um die sog. EU-Verfassung, den Lissabon Vertrag, geht. Der Fanatismus wegen der leicht zu überquerenden Grenzen und der einheitlichen Währung schlägt dir ins Gesicht, das ist kaum zu glauben. Offene Grenzen, die aber letztendlich den Drogen- und Organhandel günstige Bedingungen bieten und dazu dem Menschenhandel, solange diese nicht von den Herren unerwünschte Flüchtlinge sind.

Der **sechste** Grundsatz, nur wer sich fest in diese Gesellschaft eingliedert oder sich zumindest an sie anpasst, wird noch geduldet, solange er genug Beiträge abgibt. Beiträge sprich Abgaben, von allen möglichen Arten von Steuern oder gar unbezahlter wertschöpfende Arbeit. Steuern sind öffentlich rechtliche Abgaben, die einer rechtsgültigen verfassungsgemäßen Grundlage bedürfen, die das Rechtsstaatsprinzip ausmacht. Und unentgeltlich wertschöpfende Arbeit, bedeutet ehrenamtlich zu handeln, wobei amtlich demselben Rechtsstaatsprinzip entspricht, jedoch ohne dem nur unentgeltliche wertschöpfende Arbeit geraubt wird. So z. B. der Fußballtrainer, der die Dorfjugend für den Sport begeistert, Einzelne daraus solche Könnern/Künstler werden, dass sie zu hochbezahlten Fußballprofis werden, als moderne Gladiatoren im Circus Maximus auftreten, wo sie durch ihr Können unzählige Zuschauer anlocken, die den Profiteuren das Säckel füllen. Nun wollen diese modernen Gladiatoren, weil sie angeblich überlastet sind, weniger Spiele und mehr Urlaub haben, natürlich bei gleicher hochwertiger Entlohnung, wobei sie doch früher froh sein mussten, wenn die Zuschauer den Daumen nach oben richteten, um am Leben zu bleiben.

Der **siebente** Grundsatz, die Abgrenzung zur Gesellschaft, derjenigen, die auf Augenhöhe zum gegenseitigen Vorteil arbeiten, also sich verpflichtet fühlen, die Regeln der UN-Charta einzuhalten. Hier das Problem, dass die selbsternannten Herren der Welt die UN-Charta selbst schufen, in dieser Art aber nur, weil sie den anderen Völkern den Schleier der Maya vor Augen führen wollten, und im Hintergrund wussten, dass sie mit der Macht über das Geld in der Lage sein werden, die Charta zu missachten oder gar zu brechen, ohne dass man sie dabei zur Verantwortung ziehen könnte.

Zum Schluß mit diesem Hinterhalt brachte man Führer der Völker durch Korruption und

Erpressung, was inzwischen immer weniger Erfolg birgt, da sich viele Nationen/Völker von korrupten und erpressbaren Führern befreien und dann an der Vereinigung der BRICS-Staaten Anschluss suchen, um über diese die Macht über das Geld des Einzelnen zu brechen, um das Geld der Nationen wieder in die eigenen Hände zu bekommen, was dem Selbstbestimmungsrecht der Völker entspricht.

Und ja der letzte Grundsatz, der **achte**, die Konsequenzen aus dem Nichtbeachten des vorgegebenen der selbsternannten Herren der Welt. Zuerst hagelt es Sanktionen, die den Wirtschafts- und Finanzkrieg ausmachen und letztendlich der militärische Krieg, um den Gegner so niederzuringen, dass er sich dem Vorgegebenen wieder unterwirft. Das ist das Gefährliche der heutigen Zeit, wo der Bruderkrieg im russischen Grenzland und der Völkermord des zionistischen Regimes in Westasien zu Atomkonflikten ausarten können, die unseren schönen [blauen Planeten](#) restlos zerstören.

So haben sich zwar die Macher des [Lutherischen Sonntagsblatt](#) mit dem Begriff Sekte und ihren Anzeichen auseinandergesetzt, dieses aber nur oberflächlich, um nicht über die Wahrheit zu fallen.

Schauen wir dazu wieder auf eine schwarze/besonders wertvolle Perle, die Herr Thomas Röper vom Antispiegel erneut auf die Schnur der Wahrheit reihte. Es ist die Übersetzung [eines Artikels des russischen Außenministers Herr Sergej Lawrow zu diesem Zukunftspakt](#), der durch alle Mitglieder der Vereinten Nationen gewollt war. Da dieser aber in einem Tempo durchgeboxt werden sollte, in dem man den Pakt gar nicht richtig hinterdenken konnte, hat die Russische Föderation deswegen Einwände gehabt. Diese wurden dann von 143 Staaten abgelehnt. Und ja, es ist nicht leicht, den von der BRiD Verwaltung ausgearbeiteten Pakt, wobei man Namibia hinzuzog, zu durchschauen, wenn man sich nicht tief in die deutsche Gesellschaft eingearbeitet hat, so wie ich es in meiner rotzigen Querulanz getan habe.

Es klingt nun einmal gut, was da in diesem Pakt steht, was aber der Verfasser, die BRiD/USK hingegen selbst tut, ist nun oftmals das ganze Gegenteil.

Schauen wir auf den [Artikel von Herrn Lawrow](#).

Herr Röper weist darauf hin, dass der Artikel den Mainstream Blätterwald nicht weiter zum Rauschen brachte, jedoch durch die Regierungen, die diesem Pakt zustimmten, sehr wohl wahrgenommen würden.

Die Uno ein Zentrum zur Koordinierung des Handelns der Nationen, so sollte es sein, so steht es in ihrem Statut, der Charta. Leider aber wird noch immer mit Lug und Trug dieses Handeln von der Wahrheit abgebracht.

Herr Lawrow fragt klar, ob es eine Zukunft für den Zukunftsplan gäbe. Aufgrund der Verschärfung der Krisen der Weltorganisation hat die Russische Föderation dem Gipfel zugestimmt. Und die russischen Diplomaten haben aufrichtig an den Vorbereitungen teilgenommen, obwohl sie bereits dabei keine großen Illusionen mehr hatten, denn es gab schon viele Veranstaltungen, die nicht das erbracht haben, was man mit ihnen eigentlich wollte.

Und ja, da komme ich selbst gleich auf das Jahr 1990, dem Jahr der Pariser Charta, die die Ordnung nach dem Kalten Krieg festschreiben sollte. Die Grundlage dieser Charta war der sog. 2+4 Vertrag, die „Abschließende Regelung in Bezug auf Deutschland“. Eine abschließende Regelung, die einen Friedensvertrag darstellen sollte, so zumindest in der Propaganda, die aber schon aus ihrem eigenen Wortlaut heraus (Art. 1 auf Art. 8 in Verbindung mit Art. 9) nicht in Kraft treten konnte, denn der Art. 1 schrieb vor, *dass das vereinte Deutschland sein wird*. Der Art. 8 schreibt fest, dass *das*

vereinte Deutschland diesen Vertrag zu ratifizieren hätte. Und der Art. 9 schreibt vor, wann diese Abschließende Regelung in Kraft trete, nämlich nach der letzten Ratifikation. Also müsste nach diesem Text zuerst die alte BRD und die DDR den Vertrag ratifizieren, um ein vereinigtes Deutschland entstehen lassen zu können, was aber der Text von vornherein außenvorlässt.

So konnte also nur ein vereintes Deutschland ratifizieren, das aber erst mit Inkrafttreten dieser Regelung entstanden wäre; ein ungeborenes Kind sollte einen Vertrag unterschreiben. Eigentlich nicht machbar. Und schauen wir noch weiter, so hat [die Sowjetunion erst am 15.3.1991 die abschließende Regelung ratifiziert](#). So kann man allein schon daraus noch besser erkennen, dass das vereinte Deutschland am 13.10.1990 diese Regelung hätte nicht ratifizieren können, und somit am 3.10.1990 erst recht nicht entstehen.

Die [unheilbaren Widersprüche](#), die dazu im Einigungsvertrag und im 2+4 Vertrag entstanden, hat der rQO in einer bis heute nicht widerlegten Beweisführung aufgezeigt.

Herr Lawrow erinnert an den Millenniumsgipfel im Jahr 2000, der die Völker vom Schrecken des Krieges befreien sollte. Was war aber vorher bereits geschehen? Die Zerschlagung Jugoslawiens mit einem Krieg, der gegen jegliches verbindliche Völkerrecht verstieß, man aber den Serben die Schuld in die Schuhe schob. Und was war nach 2000? Ein Terroranschlag unter falscher Flagge brachte 3 Türme des World Trade Centers zum Einsturz. Eine [gezielte Sprengung](#) und nicht das Hineinfliegen von Flugzeugen war die Ursache und schon [gar nicht im dritten Turm](#). Diesen selbst fabrizierten Terroranschlag nahm man zum Anlass die USA in Afghanistan einrücken zu lassen und das nicht nur wegen der Rohstoffe, die es dort zu holen gab, sondern weil man einen Ort brauchte für den Mohnanbau, um die Heroinherstellung und -handel [aufrechtzuerhalten](#), da man im sog. [Goldenen Dreieck](#) den Boden dafür verlor.

Im Irak war man schon am Zerstören und hatte mit der Marionette Saddam [jenen gefunden](#), der als [Stellvertreter Krieg](#) gegen den Iran führen konnte, den aber das iranische Volk unter schweren Verlusten abgewehrt hat. So zog nun Saddam in die andere Richtung, Richtung [Kuwait](#), was sein Todesurteil war und [angebliche Giftgas Fabriken](#) in der Wüste der Grund für den USI das Urteil zu vollziehen. Weiter ging es in Libyen, wo der USI völkerrechtswidrig eine [Flugverbotszone](#) nutzte, um mit seinem Bombardement der Zerstörung zu frönen, weil Gaddafi zwei Dinge tat, die kein Vasall zu tun hat. Erstens die Milliardenlöse aus dem Ölhandel in [Gold Dinar](#) zu wandeln und für das Wohlergehen des Volkes zu verwenden und zweitens dem Volk eine Lebensgrundlage mit dem Ergrünen von Wüsten zu geben, in dem man ein [riesiges fossiles Wasservorkommen](#) dazu nutzte. Der Zerstörung sprang dann der französische Präsident [Sarkozy](#) bei, wobei er Frankreich wieder aktiv in die Nato führte, aus der sie der Führer der französischen Résistance im zweiten Weltkrieg Charles de Gaulle als späterer Präsident herausholte. All der andere Wirtschafts-, Finanz- und Militärfriede, den der USI bis dato betrieb, ist hier gar nicht erst aufzuführen, das würde die Sache endgültig sprengen.

Jedoch ist hinzuzufügen, dass eben seit 1990 das vermeintlich wiedervereinte Deutschland der führende Vasall bei der Kriegserhaltung für den USI spielte und spielt. Der Krieg, der mit dem Millenniumsgipfel eigentlich beendet werden sollte.

Der Slogan „Neustart“ nutzte schon Kofi Anan und Ban Ki Moon und nun der heutige Generalsekretär der UNO Antonio Guterres. Neustart ins englische [Great Reset](#), ein Slogan der sofort zum Wirtschaftsforum auf den Zauberberg (Davos) führt und zu dessen immer wiederholenden Beratungen die Macht des Geldes in den Händen der heimatlosen Zionisten zu erhalten.

Und nun möchte ich einen Satz/Frage aus der Übersetzung von Herrn Lawrow unmittelbar herüberholen: „Kann man wirklich von globaler Zusammenarbeit sprechen, wenn die westlichen Länder doch einen regelrechten Sanktionskrieg gegen gut die Hälfte, wenn nicht gar die Mehrheit der Staaten der Welt entfesselt haben und der Dollar, der uns als Reichtum und Gut der gesamten Menschheit angepriesen wurde, zu einer Waffe gegen unerwünschte Länder gemacht wurde?“

Der Dollar, den man [1971 vom Goldstandard „befreite“](#), [der damals 35 Dollar](#) pro Feinunze betrug und inzwischen **2.721,42 \$**. Eine Inflation, die aufzeigt, in welchem Maß sich die selbsternannten Herren der Welt, die die sog. westliche Welt unter ihrer [rigide](#) hält und die restliche Welt in Atem. Inflation, die dazu dient, die wertschöpfende Arbeit der Menschheit zu rauben. Herausragend dabei das Sanktionsembargo gegen Kuba, das seit nunmehr 60 Jahren aufrechterhalten wird, wie es bei Herrn Lawrow verlautet und von einem jeden nachvollzogen werden kann, wenn er denn will.

Wenn Herr Lawrow nicht wie der rotzige Querulant Opelt, von selbsternannten Herren und heimatlosen Zionisten spricht, so wie deren Vasallen, sondern von Washington und seinen Satelliten, dann weil er ein hervorragender Diplomat ist und die völkerrechtlichen Regeln der Diplomatie nicht nur beherrscht, sondern auch einhält.

Herr Lawrow spricht Veränderungen bei den Vereinten Nationen an, die tatsächlich geschehen müssten, denen aber besonders von der sog. westlichen Welt kein Augenmerk geschenkt wird. Na ja und ich mit meinen Änderungsgedanken zuerst einmal UN Charta widrige (Art. 2) Objekte wie die BRiD/USK und Israel wegen Rechtsstaatswidrigkeit aus den Vereinten Nationen zu entfernen, will ich hier gar nicht mehr ansprechen.

Das zionistische Regime Israels mit seinem Völkermord gegen das palästinensische Volk hat dem Staat Israel jegliche Berechtigung als Mitglied in den Vereinten Nationen zu verweilen, zerstört, umso mehr dieses Regime erstens den Staat Palästina verhindert und zweitens dem Volk Israels eine Verfassung vorenthält, was aber beides in der UN Resolution 181 von 1947 vorgeschrieben war.

Na ja und die Alt BRiD mit der feindlichen Übernahme der DDR zur Neu BRiD geworden und im selben Augenblick zur US-Kolonie verkommen, hat von Anfang an ein Regime, was dem deutschen Volk eine wahrhaftige und von ihm tatsächlich in Kraft gesetzte Verfassung verwehrt, obwohl dies die Grundlage des Selbstbestimmungsrechts der Völker darstellt. Am letzteren Schuld aber ist der deutsche Michel, weil er seine selbstbewusste Eigenverantwortung nicht aufnimmt, die oberste Menschenpflicht, die es braucht, um die Würde des Menschen zu verteidigen.

Dieses BRiD/USK Regime im Grunde genommen, Kolonialverwaltung hatte sich nun aufgeschwungen den Völkern der Welt einen Zukunftspakt vorzuschreiben, hat sich dabei aber ein Feigenblatt für seine Blöße gepupft. Das Feigenblatt in Form des afrikanischen Staates Namibia. Welche Beziehung hat die BRiD zu Namibia? Da schauen wir doch einmal ganz unvoreingenommen auf die Seite der [Außenstelle](#). Dort wird von zwischenstaatlichen/bilateralen Beziehungen geplaudert. Eine hochmütige Anmaßung seitens der BRiD, da der deutsche Staat nach wie vor mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähig ist. Besonders eng wären die Beziehungen bei der Herstellung von grünem Wasserstoff. Ein grünes Verständnis, dass wenn richtig hingeschaut, zu [Miss Ver-Ständnis mutiert](#). Tourismus greift auch noch in die Beziehung ein, deutsche Großwildjäger nach Namibia und dafür Flüchtlinge für die BRiD. Na ja und die Reform der Vereinten Nationen, darüber habe ich mich ja Oben genug ausgelassen.

Die zivilgesellschaftlichen Beziehungen werden über Städtepartnerschaften vollzogen.

Schauen wir doch einmal auf Namibia, wobei man auf der Seite der Stelle für Entwicklung und Zusammenarbeit [etwas findet](#). Namibia bis **1990** als Südwestafrika bezeichnet, hat 1990 seine Unabhängigkeit erreicht und zwar nur durch internationalen Druck. 1990 mit dem Sieg des US-Imperialismus im Kalten Krieg lässt sich erahnen, welcher Druck das war. Abgespalten wurde ein Land, das mehr als zweimal so groß ist wie die deutsche US-Kolonie, dafür aber mit 3 Millionen Menschen mit recht viel Platz. Die Weltbank, also die der heimatlosen Zionisten stuft das Land mit höherem mittlerem Einkommen ein, also dasselbe Einkommen wie es in den USA gibt und es sich in der BRiD immer weiter ausbildet; immer mehr Millionäre und Milliardäre und auf der anderen Seite immer mehr Armut und dementsprechend ungleich die Anzahl auf beiden Seiten. Dabei kommt die eine Seite auf besondere Einschränkungen des Bildungs- und Lebensstandards und von dieser Seite ist bestimmt nicht zu erwarten, dass daraus Fachkräfte für „Deutschland“ gezogen werden können und trotzdem hat die IHK Berlin vor, um diesen Namibiern endlich Kultur beizubringen, in Windhuk der Hauptstadt Namibias, Fachkräfte für „Deutschland“ [ausbilden zu lassen](#). Zurück in die Seite der Außenstelle. Dort erfährt man weiter, dass die deutsche Verwaltung eine enge Zusammenarbeit auch in der Aufarbeitung des Völkermords, die die deutschen Kolonialherren Anfang des 20. Jahrhunderts an den Afrikanern in diesem Land verübten, beschlossen hat. Das drückt sich unter anderem aus, in dem man Kulturgüter zurückführt. Aha, geraubtes Eigentum mit Großkotzigkeit zurückführen bedeutet also Zusammenarbeit. Bei mir würde das Gerechtigkeit bedeuten. So kann man das aber eben nicht sagen wegen des Kulturerhalts, der durch deutsche NGOs bis hin zur Deutschen Welle, die ebenfalls auf einen Vertrag mit dem handlungsunfähigen deutschen Staat beharrt, um Gebühren zu kassieren, mit Namibia unternommen wird. Kulturerhalt, der dafür sorgt, dass in „Deutschland“ der Jugend so viel Unwissenheit anezogen wird, dass die Wirtschaft ohne Fachkräfte auskommen muss, dafür aber die wenigen jungen Menschen, die in Namibia noch einen gewissen Bildungshintergrund haben, so umerzogen werden, dass sie in die Ordnung der Kolonialverwaltung hineinpassen. So sieht das Multikulti aus, das alle Kulturen zerstört, die Kultur der Deutschen und die Kultur der Fremden und damit der Zusammenhalt wegbriecht, der die Volksbeherrschung verhindern würde. Und dann eine ganz herausragende Nachricht. Im Jahr 2021 hat man für diesen Kulturerhalt eine Erklärung [paraphiert](#), also mit Krikselkraxel gezeichnet, aber noch nicht mit Unterschriften in Kraft gesetzt. Auch hier der Bridlerische Kulturerhalt, der nichts in Kraft treten lässt, denn paraphieren, das ist das, wenn überhaupt die deutschen Richter machen, wenn sie ihre Urteile herausgeben und der Delinquent sich wegen der Rechtsungültigkeit eines solchen Briefes beschwert, dann ist den Richtern heute egal, was einst die hohen bundesdeutschen Gerichte darüber meinten. Es ist nun einmal so, die Herrschaft über das Volk ist umfassend, was das „IM NAMEN DES VOLKES“ über solche Schreibsel ebenfalls ausmacht. Ohne eine unterzeichnete Erklärung wurden dann später Mitte 2023 diesen Namibiern zinsvergünstigte Kredite in Höhe von ca. 342 Millionen € zugesagt. Vielen Dank für eine solche Zusage, auf deren Erfüllung dann solange gewartet wird, bis man sich vollständig unterwirft und wenn man sich unterworfen hat, braucht die Zusage nicht mehr erfüllt zu werden.

Aber halt, da gibt es ja noch den Globalen Süden und deren Führungsriege die BRICS und deren Gründungsmitglied die VR China. Dort haben [2024 im September in Beijing Gespräche mit fast allen afrikanischen Staaten](#) stattgefunden. Dabei war auch Namibia. Die Abstimmung zum Zukunftspakt war im September nach dem Afrika Gipfel, aber ach oh Schreck, das Feigenblatt abgezupft und ohne lebensfördernden Saft gelassen ist das Feigenblatt verdorrt. Und so wurde [vom Präsidenten Namibias am 5.10. erklärt](#), dass es eine gleichzeitige Vorwärtsbewegung geben muss, wobei die BRiD Verwaltung aber in der Rückwärtsbewegung ist, sich dafür aber die VR China vorwärtsbewegt und dabei so stark ist, dass sie andere in diesem Vorwärtsgehen stützt, um den Gleichschritt zu behalten.

So sieht es aus, wenn man hinter die Kulissen schaut. Wie lang wird es dauern, dass von den 143 Staaten, die diesem Zukunftspakt zugestimmt haben, noch allerhöchstens jene sind, die sich nach

wie vor von den selbsternannten Herren der Welt in der Sekte halten lassen?

*„Umso mehr ist das in der heutigen Zeit notwendig, da egal ob  
„monotheistischer (Ein Gott) Glaube oder ein polytheistischer (Mehrgott) Glaube durch den  
einzelnen Menschen geführt wird, da aller Glaube inzwischen von der Sekte des Zionismus  
unterwandert sind. Diese Sekte nimmt aus dem reinen Glauben Dinge heraus, die ihr nutzt, lässt  
aber andere, die keinen Nutzen erbringen, einfach weg, ersetzt diese aber oftmals mit unwahren  
und  
kommt so damit allerbestens dazu den Menschen eine Vielfalt der Dinge vorzugaukeln, die  
letztendlich aber nur die Einfalt des Geistes erzeugt, um die Menschen im geistigen  
Irrgarten/Morast zu halten. ...*

*Nur die Freiheiten einer Sekte, den Zionismus, schützt das rechtliche Chaos einer auf Regeln  
basierenden Welt, die in die Eine Welt Regierung führen soll.“ [aus [Sonntagswort vom 12.6.2022](#)]*

*Ein klein wenig möchte ich hier dagegenhalten, denn ich vermeine, dass das Drumherum um den  
Klimawandel, das über Gretchen und Neubauer über die westlichen Regierungen führt, keine  
Religion ist, sondern das Dogma einer Sekte. Einer Sekte, die sich auserwählt hat, sich als  
Auserwählte darzustellen. Eine Sekte von Transhumanistikern die sich der Eugenik verschrieben  
haben. [aus [Sonntagswort vom 22.1.2023](#)]*

*Wenn aber Heuchelei der heutigen BRiD Gewaltigen die Redlichkeit des deutschen Michels  
untergräbt, so ist es diesem gegeben, so zu leben, wie es einst (1949) Georg Orwell in seinem Buch  
„1984“ darstellte, ein Leben mit Druck und Strafe, ein Leben in Stumpfsinnigkeit und  
Todesgedanken, anstatt ein Leben mit geistigen Witz und Lebensmut.  
Also sollte man die willkürlichen Regeln der zionistischen Sekte ablegen und sie mit  
volksherrschaftlichen Regeln ersetzen, die auf Grundlage einer rechtsgültigen Verfassung zu Gesetz  
und Recht werden, das dem verbindlichen Völkerrecht entspricht.*

[aus [Sonntagswort vom 23.4.2023](#)]

Michel,

Mitnichten, denn wenn man einmal vom Pfad der Wahrheit abgekommen ist und in den Sumpf der  
Unvernunft geraten, fängt man an sich selbst zu belügen um etwas gutes daran zu finden, was aber  
mitnichten zu finden ist. Man verfällt in die Selbsttäuschung, was den Herren umso mehr gefällt, da  
es ihnen viel eigene Mühe erspart, die Menschen zu täuschen. Das ist die Arbeit [der DPA](#) den  
deutschen Mainstream entsprechend zu überwachen. Deshalb wird der Mainstream immer nur die  
Wahrheit verkünden, die sich auch nicht mehr mit größter Anstrengung unterdrücken lässt.

Muss es dem deutschen Volke gegeben sein, gleich wie einen Kienspan aus den Maulaffen hängend  
sein geistiges Licht zu verbreiten?

Nein sage ich, also deutscher Michel, der du da Parteienfreund bist

Endlich solltest du aus deinem Altraum erwachen

Bevor es anfängt mächtig unterm Arsch zu krachen  
Mit den anderen der Gesellschaft den Vertrag geschaffen.  
Das lässt die Herren blöde aus der Wäsche gaffen.  
Froh und heiter kommt so zurück des Volkes Lachen.

Ja Michel, das war heut mein Ende wiederholt aus dem [Sonntagswort vom 25.7.2021](#).

Und ganz zum Schluss die allerletzte Wiederholung, zumindest heute, wenn du Michel tatsächlich wieder selber denken willst, dann findest du bei [RT deutsch](#), [chinesische Staatszeitung](#), [chinesische Netzzeitung](#), [Amerika21](#), [Nachdenkseiten](#), [Overton-Magazin](#), [Antispiegel](#) und [IRNA](#) Hilfe.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)